

Wo Umbrien die Toskana KÜSST



Text | Foto: Frank J. Gindler

Der wahre Italiener kommt hier ins Schwärmen. Man atmet tief ein, nimmt den Duft von frischen Kräutern, Gemüse und Waldfrüchten auf, von der grünen Lunge Italiens, und passt sich dem geruhsamen Schlag des »Herzens von Italien« an, wie Umbrien auch genannt wird. Und weil die Liebe bekanntlich durch den Magen geht, gibt es hier noch die traditionellen Kochweisheiten, die die Küche Italiens so berühmt gemacht haben. Olivenhaine, so weit das Auge reicht, Sonnenblumenfelder bis an den Horizont – und über allen thronen die uralten Dörfer (Todi, Città della Pieve, Trevi u. a.) auf hohen Hügeln. Die Blicke schweifen ungehindert über hunderte Kilometer ins Land, früher um den Feind (z. B. Kreuzritter Anno Domini) zu sichten, heute um Gäste anzulocken. Assisi, Colli Torgiano, Orvieto laden in ihre mittelalterlichen Renaissance-Gemäuer ein, die exzellenten Weine und Liköre kommen von den Weinbergen nebenan. Statt großer Hotelkomplexe überwiegen Landhäuser mit Apartments oder Landhäuser mit antik oder rustikal eingerichteten Zimmern und Suiten. Es geht ruhig zu in den kühlen Gassen, die Hektik der Toskana gibt es hier nicht. Man nimmt sich Zeit und die tägliche Siesta ist ein Muss.



Umbria Mia
Kroth & Hofmeister GbR
Seestraße 6
D-83339 Chieming
Tel. +49(0)170.83.90.616



Auf interessanten Routen führt uns Ingrid Hofmeister (früher PC Hessen und PC Ostfriesland, jetzt PC Salzburg) mit einem Roadbook ausgerüstet auf verkehrsarmen Straßen und abseits der Touristenwege durch das vielfältige Landschaftsbild. Der Porsche erklimmt den Berg problemlos und nimmt rasant die Abfahrt ins Tal. Jeden Tag eine andere erlebnisreiche Strecke auf den Spuren von Hannibal und den Etruskern durch weite Täler und enge Schluchten, über sanfte Hügel und mächtige Bergschultern, an blühenden Feldern und großen Eichenwäldern, schimmernden Olivenhainen und üppigen Weinhängen entlang.

z. B.

Route I

Im Grenzbereich Toskana-Umbrien auf den Spuren Hannibals entlang am Lago Trasimeno, das „blaue Auge“ Umbriens. Tuoro mit seinem Skulpturenpark als Erinnerung an die Schlacht am Trasimenischen See, Hafen für eine Mini-Kreuzfahrt zur Isola Maggiore.

oder

Route II

Weiter nach Passignano, hier war 1917 die erste Schule für Wasserflugkapitäne, an die eine Metallschulptur im See erinnert. Ein Muss auf der Tour Perugia - fröhlich, international und historisch wunderbar vereint. Von dort weiter auf kleinen Straßen mit Abstecher ins verträumte Monte del Lago über Panicale Richtung Castiglione del Lago.

... Tipp für unterwegs:

Wer für die kalte Jahreszeit vorsorgen möchte: Auf der Strecke Shopping-Möglichkeit bei einem der edelsten Cashmer-Designer in Solomeo.

Und am Abend kehrt man dann mit der Gewissheit ins private (kein Hotel im üblichen Sinne) Poggio Bianco zurück, dass ein vortreffliches Essen und erlesene Weine in entspannter Atmosphäre am Pool warten.



Touren-Infos unter www.umbria-mia.com
Ansprechpartnerin: Ingrid Hofmeister
ih@umbria-mia.com

Die private POGGIO BIANCO

Wo Umbrien die
Toskana küsst

E

s gibt sie noch, diese vielfältige, melancholisch schöne Landschaft: unentdeckte Plätze, z.B. im Grenzbereich zu Umbrien. 200 Hektar Land umfasst das private Hideaway, davon sind über 70 Hektar eingezäunt, um den Gästen Intimsphäre und Ruhe zu garantieren. Die Lage des Grundstücks (Sarteano-Siena) bietet einen herrlichen Blick über das weite Tal nach Umbrien, über den Lago di Chiusi, den Lago di Montepulciano bis hin zum Trasimenischen See in Umbrien. Die drei wunderschönen Landhäuser wurden nach alter Tradition gebaut und haben jeden erdenklichen Komfort, separate Eingänge, großzügige Wohnräume mit Kamin, luxuriös ausgestattete Küchen und Bäder, mehrere Schlafräume und große Fensterfronten, die den einmaligen Ausblick in den Park sowie auf die toskanische und umbrische Landschaft mit den drei Seen ermöglichen. Die Einrichtung ist von solidem Geschmack, sie besteht aus natürlichen Materialien und kostbarer Keramik von ortsansässigen Handwerkern.

Das größte der drei Landhäuser, die Villa il Portico, umfasst 700 Quadratmeter auf zwei Ebenen. Das zweite Landhaus, die Villa il Platano, empfängt den Gast am Eingang mit einer hundertjährigen Platane, die der Villa ihren Namen gab. Die Apartments sind kleiner und sehr gemütlich. Das dritte Landhaus, die Villa il Cascinale liegt etwas höher als die anderen und besticht mit seiner typischen, toskanischen Einrichtung. Im umliegenden Garten dominiert der Duft von Rosen und Rosmarinbüschen.



Poggio Bianco
einzigartiges REFUGIUM
unvergessliche Momente



Eines der Highlights auf Poggio Bianco ist der Pool mit einem venezianischen Glasmosaik in verschiedenen Blautönen. Er beeindruckt durch seine atemberaubende Lage, die außergewöhnliche Größe und den faszinierenden Ausblick über das ganze Tal. Tagsüber bietet das Poolhouse Schatten, in dem sich eine offene Küche, ein großer Wohnraum mit gemütlichen Sofas und Sesseln, ein Umkleieraum sowie ein Duschbad mit WC befinden. Viele Annehmlichkeiten machen diesen Platz zu einer Oase des Wohls und der Entspannung. Die große Fensterfront des Poolhouse gibt den Blick auf das Schwimmbad frei. Eine individuell zu betätigende Musikanlage und die stimmungsvolle Beleuchtung des Schwimmbereichs und des Gartens sorgen besonders in den Abendstunden für eine bezaubernde Atmosphäre. Ein einzigartiges Refugium, prädestiniert für unvergessliche Momente! Der Hausherr, Junior Pierpaolo A. Capaldi, der fließend Deutsch spricht, freut sich, wenn wir gemeinsam mit ihm und seinem Porsche durch sein schönes Heimatland fahren.

Umbria Mia
Kroth & Hofmeister GbR
Seestraße 6
D-83339 Chieming
Tel. +49(0)170.83.90.616

